



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Forschungsbericht

Gesamthochschule Paderborn

Paderborn, 1.1976 - 2.1977/78(1979)

D. 3 Audiovisuelles Medienzentrum

urn:nbn:de:hbz:466:1-31285

D.3 AUDIOVISUELLES MEDIENZENTRUM

Das Audiovisuelle Medienzentrum (AVMZ) ist eine zentrale Einrichtung der Gesamthochschule Paderborn mit den Funktionsbereichen Hochschulinternes Fernsehen (Aufnahme-Studio, Video-Seminare, Mobile Video-Aufnahme- und Wiedergabesysteme), Sprachlehre (Sprachlehranlagen, Tonstudio, Schnellkopieranlage), Informations- und Dokumentationszentrum, Mediothek (Videothek, Audiothek, Dia- und Filmothek, Selbstlernzentrum, AV-Mediendienst), Zentrale Fotostelle, Reproduktionsstelle - Grafik und Layout.

Diese Funktionsbereiche sind auf einer Fläche von 1.300 qm in den Ebenen 1 und 2 des Baukörpers H untergebracht.

Ihnen wurden an Ersteinrichtungsmitteln 2.260.000 DM zur Verfügung gestellt (Hochschulinternes Fernsehen ca. 1.800.000 DM, Zentrale Fotostelle ca. 130.000 DM, Reproduktionsstelle ca. 45.000 DM, Sprachlehrbereich 200.000 DM, Mediothek 85.000 DM).

Dem AVMZ stehen z.Z. 9 Stellen zur Verfügung. Davon sind zwei Stellen im wissenschaftlichen Bereich angesiedelt (Leiter des AVMZ und Sprachlehrreferent). In den technischen Bereichen Hochschulinternes Fernsehen, Tonstudio, im fotografischen und Reproduktionsbereich sind fünf technische Angestellte beschäftigt. Die übrigen beiden Stellen gehören dem Verwaltungs- bzw. dem Mediotheksbereich an.

Die verschiedenen Funktionsbereiche des AVMZ erfüllen folgende Aufgaben im Bereich der Medieninformation, Medienbereitstellung, Medienproduktion und Medienforschung:

- Organisation und Durchführung medientechnologischer Serviceleistung für den gesamten Hochschulbereich
- Entwicklung und Einsatz audiovisueller Mediensysteme im Rahmen der Lehr- und Forschungsaufgaben der Hochschule

- Aufbau eines Dokumentations- und Informationssystems über audiovisuelle Materialien und Mediensysteme in Kooperation der Audiovisuellen Medienzentren der Gesamthochschulen

Diese Aufgaben, die zum Teil in dem gemeinsamen Konzept der Gesamthochschulen, zum Teil in der Satzung des Audiovisuellen Medienzentrums festgelegt sind, bedeuten im einzelnen:

- Information über Möglichkeiten und Neuerungen auf dem Gebiet der AV-Medien
- Dokumentation der für den Hochschulbereich verfügbaren Mediensysteme und AV-Materialien sowie Literatur zur Medienpädagogik
- Förderung des Einsatzes und der Erprobung von AV-Medien im hochschuldidaktischen Bereich
- AV-Produktionen (Lehrfilme, Videodokumente, Tonmaterialien usw.)
- Beratung und Mitwirkung bei der Planung und Durchführung von mediengestützten bzw. medienbezogenen Lehr- und Forschungsvorhaben
- Einführung in die Arbeit mit AV-Medien
- Veranstaltungen zur Analyse und Beurteilung von AV-Produktionen und audiovisuellen Lehr- und Lernmaterialien.

Die Organisationsstruktur orientiert sich an der sachimmanenten Interdependenz der verschiedenen Funktionsbereiche. Überschneidungen wurden bewußt geplant, um das AVMZ flexibel und sowohl für weitere wissenschaftliche und technische Entwicklungen als auch für künftige hochschuldidaktische Bedingungen offen zu halten. So ergibt sich eine enge Verflechtung von Beratungs-, Planungs-, Forschungs- und Verwaltungsaufgaben der Referatsebene mit den Aktions- und Produktionsfunktionen der Funktionsebene.

- Aufbau eines Dokumentations- und Informationssystems über
 audiovisuelle Materialien und Mediensysteme in Kooperation
 der Audiovisuellen Medienzentren der Gesamthochschulen

- Diese Aufgaben, die zum Teil in dem gemeinsamen Konzept der
 Gesamthochschulen, zum Teil in der Struktur des Audiovisuellen
 Medienzentrums festgelegt sind, bedeuten im einzelnen:
 - Information über Möglichkeiten und Neuerungen auf dem Gebiet
 der AV-Medien
 - Dokumentation der für den hochschulbibliothekarischen Bereich
 Mediensysteme und AV-Materialien sowie Literatur zur
 Medienpädagogik

- Förderung der Kontakte und der Kooperations von AV-Medien
 im hochschulbibliothekarischen Bereich

- AV-Produktionen (Kurzfilme, Videobänder, Tonkassetten,
 usw.)

- Beratung und Mitwirkung bei der Planung und Durchführung
 von medienpädagogischen bzw. medienbezogenen Lehr- und
 Schaffungsvorhaben

- Einbindung in die Arbeit mit AV-Medien

- Veranstaltungen zur Analyse und Bewertung von AV-Materialien
 und audiovisuellen Texten und Lernmaterialien

Die Organisationsstruktur orientiert sich an der Sachstruktur
 der Fachbereiche der verschiedenen Funktionsbereiche. Über
 schneidungen werden bewahrt, um das AV-Material flexibel und
 sowohl für weiterverarbeitende als auch für technische Einheiten
 zugänglich zu machen. So ergibt sich eine enge Verzahnung von
 Beratungs-, Planungs-, Forschungs- und Verwaltungsbereichen
 der Funktionsbereiche mit den Aktions- und Produktionsfunktionen
 der Funktionsbereiche.

amtspezifisch relevant, wobei jeweils ein gewähltes
 Fachbereichs- und/oder Fachbereichsleiter für die